

Italienisch als spät beginnende Fremdsprache am MPG

Cari ragazzi, care ragazze delle 9° classi, cari genitori!

In den nächsten Wochen steht die Entscheidung über eure Fremdsprachen in der Oberstufe an. Das MPG bietet euch hier die Möglichkeit, Italienisch als spät beginnende Fremdsprache zu wählen und in dieser Sprache während der nächsten drei Jahre umfassende Kenntnisse zu erwerben.

Wie funktioniert das?

Ihr legt eure zweite Fremdsprache, die in der 10. Jahrgangsstufe noch verbindlich wäre, also Latein oder Französisch, am Ende der 9. Klasse ab und belegt stattdessen bis zum Abitur Italienisch (4 Wochenstunden in der 10., je 3 Wochenstunden in der 11. und 12. Jahrgangsstufe).

Neue Sprache – neues Glück: Beim Erlernen einer (weiteren) modernen romanischen Sprache könnt ihr eure Vorkenntnisse in Latein oder Französisch sinnvoll einbringen und eine zusätzliche Qualifikation erwerben, die euch – neben dem Spaß am Kennenlernen einer neuen Sprache und eines neuen Kulturkreises - in der Oberstufe und nach dem Abitur vielerlei Möglichkeiten eröffnet.

Was ist zu beachten?

Mit der Wahl von „Italienisch spät beginnend“ ist die Verpflichtung, neben Englisch und einer Naturwissenschaft eine zweite Naturwissenschaft oder Fremdsprache zu belegen, abgeboten. Ihr gebt eurer Fächerwahl damit ein sprachliches Profil (zwei Fremdsprachen, eine Naturwissenschaft).

Englisch als weitergeführte Fremdsprache ist automatisch Abiturfach (Latein bzw. Französisch habt ihr ja abgelegt).

Eure Leistungen in Italienisch gehen in die Abiturnote ein: im Normalfall zwei oder drei Halbjahresleistungen und, falls ihr in diesem Fach Abitur macht, alle vier Halbjahresleistungen.

Zusätzlich könnt ihr (müsst aber nicht) Italienisch als mündliches Abiturfach (Colloquium) wählen.

Als Seminarfach könnt ihr jetzt auch Italienisch wählen; die schriftliche Arbeit im wissenschaftlichen Seminar kann auf Deutsch verfasst werden.

Was wird aus dem Latinum?

Eure jahrelangen Bemühungen, die lateinische Sprache zu lernen, waren nicht fruchtlos. Denn: Das „Kleine Latinum“ hat erworben, wer im Jahreszeugnis der 9. Klasse mindestens ausreichende Leistungen (Note 4) attestiert bekommt. Das Kleine Latinum genügt für die meisten Hochschulstudiengänge, z.B. alle Sprachen. Für das Medizinstudium ist kein Latinum mehr nötig. (Weitere Infos auf der Homepage des MPG / Fachschaft Latein)

Das „Große Latinum“ könnt ihr am MPG über eine zusätzliche Prüfung erwerben, die wir am Schuljahresende abhalten und auf die wir euch auch vorbereiten.
Auch wer die 10. Klasse mit Note 4 in Latein abschließt, hat das „Große Latinum“.

Warum eine spät beginnende Fremdsprache, warum Italienisch?

Die Lateiner haben nun endlich die Chance, eine moderne romanische Sprache zu erlernen, die euch die Strukturen der anderen romanischen Sprachen erschließt, wobei ihr auf den Wortschatz und die Grammatik der lateinischen Sprache zurückgreifen könnt.

Den Franzosen eröffnet sich mit Italienisch ein neuer Sprach- und Kulturraum; sie können bereits Erlerntes einfließen lassen und Parallelen und Unterschiede entdecken.

Und das, wenn ihr wollt, auch vor Ort. Denn in München ist die italienische Sprache und Kultur in der Gastronomie, durch kulturelle Veranstaltungen, das italienische Kulturinstitut und eine große italienische Gemeinde präsent.

Daneben ist Italien einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands, führt die Unesco-Liste des Weltkulturerbes an und ist eines unserer beliebtesten Reiseziele, nicht erst seit Goethes Zeit, der dort die schönsten und unbeschwertesten Jahre seines Lebens verbrachte.

So hat es über Jahrhunderte die Kultur, die kulinarischen Vorlieben und das Lebensgefühl Süddeutschlands geprägt, vor allem in München, das sich rühmt, die nördlichste Stadt Italiens zu sein.

Ob ihr nun Italienisch als Chance für einen Neuanfang seht oder schon zwei Fremdsprachen gut beherrscht und eine zusätzliche Qualifikation erwerben wollt: Eine zusätzliche Fremdsprache stellt einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar, erweitert die Möglichkeiten für ein Auslandsstudium und bringt mehr Spaß auf Reisen und im Urlaub im „bel paese“.

Und noch ein letztes Argument für Italienisch: Das MPG pflegt seit einigen Jahren einen Schüleraustausch mit dem Liceo Giordano Bruno, einem naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Gymnasium in Melzo, einer kleinen Stadt bei Mailand, an dem ihr bereits nächstes Jahr teilnehmen könnt.

C. Buchberger (Fachbetreuerin, für die Fachschaft Italienisch)